

## Wie alles anfing

Die Jahre 1974 bis 2009



### Der Dauerbrenner

Vom Gefühl her gab es sie schon immer - die Bremer Talkshow "3nach9". Aber zum ersten Mal lief die dienstälteste deutsche Fernseh-Talkshow am 19. November 1974 über den Bildschirm.

Das Erfolgsgeheimnis? Oft überrascht 3nach9 mit dem, was gerade nicht erwartet wird. Ob Ex-Kommunarde Fritz Teufel auf einen leibhaftigen Bundesminister mit einer Wasserpistole schießt oder eine Prostituierte sich handgreiflich mit einer Feministin anlegt, ob ein Moderator unbekleidet posiert oder im Eifer des Gefechts von einem Gast gebissen wird, ob Campino von den "Toten Hosen" Maria Schell beleidigt oder Mareike und Mathieu Carrière intime geschwisterliche Geheimnisse ausplaudern - 3nach9 ist immer für eine Überraschung gut.

### 1974 bis 1975: N'Abend, Herr Röhl!

Mit ihnen begann es. Die Schauspielerin Marianne Koch, der Fernsehautor Wolfgang Menge und der politische Journalist Gert von Paczensky stürzten sich in das Abenteuer einer Live-Sendung ohne Netz und doppelten Boden. Das Konzept: Menschen ins Studio holen, die verschiedener nicht sein können und einfach abwarten, was passiert. Publikum und Presse waren begeistert...

[Zuviel Klatsch ist nicht gesund, \[5:37\]](#) 

### 1975 bis 1977: Grimme-Preis

Der Londoner Hörfunkkorrespondent Karl-Heinz Wocker tritt an die Stelle von Gert von Paczensky. Carmen Thomas moderiert im Wechsel mit Marianne Koch. 3nach9 erhält den Grimme-Preis!

Gäste in den Jahren 1975 - 1977 unter anderem:

Georg Kreisler, Conrad Ahlers, Ernest Bornemann, Horst Buchholz, Margot Werner, Walter Jens, Ilse Werner, Amanda Lear, Helmut Qualtinger, Heinz Reincke, Marianne Sägebrect, Horst Stern, Peter Zadek, Ephraim Kishon, Barbara Valentin, Sammy Drechsel, Katharina Thalbach, Heinrich Lummer, Horst Ehmke, Helmut Kohl und Jürgen von Manger...



Jürgen von Manger am 6. März 1975

[Jürgen von Manger bei 3nach9, \[6:23\]](#) 



Fritz Teufel beschießt Bundesminister Hans Matthöfer am 19. Februar 1982 in 3 nach 9 mit Zaubertinte.

### 1978 bis 1982: Skandale, Skandale...

Die Stammcrew Koch, Menge, Wocker wird von wechselnden Gastmoderatoren unterstützt: Ute Blaich, Marianne Lienau, Christa Rotzoll, Christa Schulze-Rohr, Günter Brakelmann und Hans-Joachim Lange... Ex-Kommunarde Fritz Teufel sorgt für Aufregung. Er schießt mit Zaubertinte auf den Bundesminister Hans Matthöfer.

Gäste in den Jahren 1978 - 1982 unter anderem: Sandra Paretto, Franca Magnani, Günter Wallraff, Beate Uhse, Franz-Josef Degenhardt, Horst Janssen, Lore Lorentz, Robert Jungk,

Hans-Joachim Kulenkampff, Franz Alt, Holger Börner, Julius Hackethal, Alice Schwarzer, Werner Höfer, Peter von Zahn, Eddie Constantine, Lorient, Erika Pluhar, Hermann Höcherl, Lilly Palmer, Anton Karas, Hans-Joachim Fuchsberger, Esther Vilar, Hans Hermann Weyer, Friedrich Jahn, Udo Lindenberg, Luise Rinser, Olof Palme, Huschke von Hanstein, Richard von Weizsäcker, Inge Meysel, André Heller, Petra Kelly, Vico Torriani, Gerhard Polt und Manfred Krug...

Fritz Teufel bei 3nach9, [1:31] 📺

### 1982 bis 1989: "Saure Gurke" für 3nach9

Lea Rosh, Dagobert Lindlau und Günter Nenning bilden die neue Moderatoren-Stammbesetzung, mit dabei in wechselnden Besetzungen: Heidi Schüller, Helga Schuchardt, Christel Buschmann, Eike Christian Hirsch, Wolfgang Hagen, Udo Kölsch, Herbert Heckmann, Helmut Markwort, Pit Klein, Michael Geyer, Renée Zucker, Axel Corti und Wolfgang Menge ...



3nach9 bekommt die "Saure Gurke" für die frauenfeindlichste Sendung des Jahres 1984 - Günter Nenning nimmt sie live entgegen.

Gäste in den Jahren 1982 bis 1989 unter anderem: Ingrid van Bergen, Ernst Benda, Klaus Staeck, Heidi Brühl, Erich Fried, Heinrich Basilius Streitofen, Marianne Rosenberg, Barbara Rütting, Gottfried Helnwein, Erich Kuby, Hanne Hiob, Willy Brandt, Peter Kraus, Otto Schily, Erich Mende, Alfred Hrdlicka, Bernhard Wicki, Christine Kaufmann, Björn Engholm, Will Quadflieg, Dietmar Schönherr, Kurt Biedenkopf, Johannes Mario Simmel, Rudi Carrell, Rudolf Schock, Maren Kroymann, Caterina Valente, Michael Ende, Günther Kießling, Joschka Fischer, Karl-Heinz Böhm, Hans-Jochen Vogel, Hans Küng, Manfred von Ardenne, Jutta Dittfurth, Dagmar Koller, Helmut Zilk, Margarete Schreinemakers, Mary und Gordy, Wolfgang Lippert, Katja Riemann, Hans-Helmut Kirst, Bruce Low, Gerhard Löwenthal, Oskar Lafontaine, Georg Thomalla, Jürgen von der Lippe, Stefan Heym, Karl Schönböck, Georg Stefan Troller, Karl Lieffen und Walter Momper...

Sex im Alter, [1:56] 📺



Hape Kerkeling am 19. Oktober 1990

### 1989 bis 1998: ... und die 90er ...

Mit Juliane Bartel, Randi Crott und Giovanni di Lorenzo geht "3nach9" in die 90er Jahre. Anfangs ist noch Ilja Richter mit dabei. Ende 1991 scheidet Randi Crott aus, es bleibt beim Duo Juliane und Giovanni. Im April 1998 stirbt überraschend Juliane Bartel.

Gäste in den Jahren 1989 bis 1998 unter anderem: Monika Maron, Rudolf Seiters, Gregor von Rezzori, Karl Dall, Rudolf Bahro, Egon Krenz, Eduard von Anhalt, Susanne Uhlen, Gerd Ruge,

Wolfgang Thierse, Franz Schönhuber, Sepp Maier, Henri Nannen, Hape Kerkeling, Klaus von Dohnanyi, Josef Neckermann, Wolfgang Bötsch, Marianne Bachmeier, Hannsheinz Porst, Marianne Hoppe, Gregor Gysi, Sonja Kirchberger, Gerhard Schröder, Heinrich Albertz, Reinhold Messner, Renate Schmidt, Günter Jauch, Berndt Seite, Peter Michael Diestel, Jörg Wontorra, Manfred Stolpe, Otto Wolff von Amerongen, Marcel Reich-Ranicki, Hans-Dietrich Genscher, Friedhelm Brebeck, Ignaz Bubis, Hiltrud Schröder, Valentin Falin, Heinz Eggert, Rosemarie Fendel, Will Tremper, Günter Rexrodt, Walter Kempowski, Hans-Jürgen Wischnewski, Ingrid Noll, Regine Hildebrandt, Hannelore Elsner, Uschi Glas, Markus Wolf, Maria Schell, Hera Lind, Lothar de Maizière, Hellmuth Karasek, Brigitte Mira, Helen Vita, Evelyn Künnecke, Elke Sommer, Barbara Rudnik, Friedrich Nowotny, Rita Süßmuth, Loki Schmidt, Rudolph Moshhammer, Otto Sander, Wolfgang Gerhardt, Robert Gernhardt, Ted Herold, Erich Böhme, Günter Pfitzmann, Ingrid Biedenkopf und Harald Juhnke...

Hape Kerkeling bei 3 nach 9, [3:04] 📺

### Ab ins nächste Jahrtausend: 1998 bis 2009...

Nach dem plötzlichen Tod von Juliane Bartel galt es eine neue Frau für "3nach9" zu finden. Am 24. Juli 1998 nahm Amelie Fried - zusammen mit Giovanni di Lorenzo - das Moderatoren-Mikro in die Hand.

Gäste in den Jahren 1998 bis jetzt unter anderem: Senta Berger, Konstantin Wecker, Ralph Siegel, Rita Süßmuth, Claudia Jung, Prinz Leopold von Bayern, Drafi Deutscher, Alice &



Peter Harry Carstensen am 12. Dezember 2008

Ellen Kessler, Dr. Antje-Katrin Kühnemann, Sibylle Berg, Axel Milberg, Willi Lemke, Wilhelm Wieben, Marianne Hoppe, Patrick Lindner, Armin Rohde, Achim Mentzel, Guido Knopp, Veronica Ferres, Til Schweiger, Kai Ebel, Axel Hacke, Elke Heidenreich, Jutta Limbach, Gisela Uhlen, Angela Merkel, Nina Hoss, Guido Westerwelle, Erich Böhme, Olli Dietrich, Peter Hahne, Dr. Katja Keßler, Karel Gott, Christian Wulff, Sigrid Löffler, Gotthilf Fischer, Patricia Kaas, Michael Degen, Bärbel Schäfer, Wolfgang Völz, Herbert Feuerstein, Marcel Reich-Ranicki, Michael Stich, Dietmar Schönherr, Gottfried John, Hera Lind, Heide Simonis, Hans-Dietrich Genscher, Peter Sodann, André Heller, Dolly Buster, Jasmin Tabatabai, Katja Riemann, Claudia Roth, Horst Buchholz, Jürgen Domian, Kai Wiesinger, Britta von Lowjewski, Hans Meiser, Moritz Bleibtreu, Paul Spiegel, Hermann van Veen, Bernd Eichinger, Jan Josef Liefers, Ralph Morgenstern, Emil Steinberger, Roland Koch, Marie Bäumer, Ralf Wolter, Alfred Biolek, Ulrich Tukur, Farah Diba, Mario Adorf, Dieter Hildebrandt, Zucchero, Funny van Dannen, Wolf Wondratschek, James Blunt, Wolfgang Joop, Nicholas Sparks, Bastian Pastewka, Peter Harry Carstensen, Hélène Grimaud, Udo Kier, Frido Mann, Galsan Tschinag, Anne-Sophie Mutter und Ulrich Wickert...

Peter Harry Carstensen bei 3nach9, [2:23] 🇩🇪

Filmausschnitt vom 12. Dezember 2008

---

### **Aller Anfang ist schwer - doch in Bremen nicht so sehr?**

Der Start von 3nach9 im gemeinsamen Dritten Fernsehprogramm von NDR und Radio Bremen und damals noch SFB war in den 70er Jahren eine Sensation. Dieter Ertel, der Erfinder der Sendung, erinnert sich (Auszug aus dem Programmheft von 1978):

"Begonnen hatten unsere revolutionären Umtriebe im Herbst 1970. Damals hatte ich nach 15-jähriger Tätigkeit für das Fernsehen die herkömmlichen Sendungstypen, insbesondere des neuen Features, gründlich satt und sehnte mich nach etwas Neuem.

Das Fernsehen schien mir in Gefahr, zum Heimkino zu verkommen, statt den Zuschauer in lebendige Vorgänge einzubeziehen. Langsam nahm die Vorstellung einer Sendung, an der alles anders sein sollte, Gestalt an. In einer Fachzeitschrift las ich ein Interview mit Wolfgang Menge, der mir an den gleichen Sehnsüchten zu leiden schien. Ich rief ihn an und musste feststellen, dass Menge etwas anderes meinte, nämlich eine tägliche Nachrichtensendung morgens um sieben, nach amerikanischen "Newsroom"-Vorbild. Doch da das neue Dritte Südwest-Programm so früh nicht sendete, lies sich Menge umstimmen und stieß zum Stuttgarter Planungsstab des "Antimagazins". Die Vorbesprechungen nahmen einen wilden Verlauf. Einmal ermuntert, die herkömmlichen Fesseln abzustreifen, entluden die Teilnehmer bis dahin unartikulierte Aggressionen gegen Konventionen und Rituale unseres Systems. (...)

Als ich nach Bremen übersiedelte, hatte ich eine Aufzeichnung des "Antimagazin" im Gepäck, die ich den Mitarbeitern alsbald vorführte. Auf die Frage, wer an einer ähnlichen Sendung in Bremen mitarbeiten würde, meldeten sich alle. Fast vier Jahre nach dem Stuttgarter "Antimagazin"-Debakel startete 3nach9."

Quelle: [http://www.radiobremen.de/fernsehen/3\\_nach\\_9/geschichte/beginn100.html](http://www.radiobremen.de/fernsehen/3_nach_9/geschichte/beginn100.html)